

## I. Vorlage

- ☐ zur Beschlussfassung  
☒ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

|   | bisherige Beratungsfolge | Sitzungstermin | Abstimmungsergebnis |              |        |            |              |
|---|--------------------------|----------------|---------------------|--------------|--------|------------|--------------|
|   |                          |                | einst.              | mit Mehrheit |        | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen |
| 1 |                          |                |                     | angen.       | abgel. |            |              |
| 2 |                          |                |                     |              |        |            |              |
| 3 |                          |                |                     |              |        |            |              |

### Betreff

**Zweiradstände Mathildenstraße (Eingangsbereich Fußgängerzone)**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom  
 Stadtratsgruppe "Die Linke", Antrag vom 16.07.2008

Anlagen

### Beschlussvorschlag

### Sachverhalt

Das Radfahren innerhalb der Fußgängerzone ist bis auf wenige Ausnahmen (Straßenstiche Moststraße, Alexanderstraße und Blumenstraße) unzulässig. Der Verkehrsausschuss hat das Festhalten an der konsequenten Regelung zuletzt im Verkehrsausschuss am 09.06.2008 beschlossen. Verkehrsteilnehmer, die innerhalb der Fußgängerzone ihr Fahrrad fahren (im Sattel sitzend), begehen damit eine Verkehrsordnungswidrigkeit, die i. d. R. mit Verwarngeld geahndet werden kann. Die Fußgängerzone in der Schwabacher Straße wird in unregelmäßigen Abständen von den Außendienstmitarbeitern der Kommunalen

Verkehrsüberwachung und des Städtischen Vollzugsdienstes bestreift. Weitgehend wird sich hierbei auf mündliche Verwarnungen beschränkt. Anders verhält es sich bei Schwerpunktskontrollen in Verbindung mit der Polizei. Bei diesen Überwachungsaktionen werden alle Verstöße gegen die Verkehrszeichen 242 und 243 mit Verwarnungsgeldern nach dem bundeseinheitlichen Tatbestandskatalog geahndet. Im bundeseinheitlichen Tatbestandskatalog sind für Verstöße gegen die vorgenannten Verkehrszeichen folgende Verwarngelder festgelegt:

| <u>Tatbestandsnummer</u> | <u>Tatbestandstext</u>                                                                             | <u>Regelsatz</u> |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| <u>Verwarngeld</u>       |                                                                                                    |                  |
| 141169                   | Sie benutzten als Radfahrer den Fußgängerbereich, obwohl dieser durch Zeichen 242/243 gesperrt war | 10,-- €          |
| 141170                   | und behinderten dadurch Andere                                                                     | 15,-- €          |
| 141171                   | und gefährdeten dadurch Andere                                                                     | 20,-- €          |
| 141172                   | Es kam zu einem Unfall                                                                             | 25,--€           |

Eine Verwarnung mit den Tatbestandsnummern 141170, 141171 und 141172 wurden seitens der Kommunalen Verkehrsüberwachung bzw. des Städtischen Vollzugsdienstes nicht ausgesprochen. Bei den Verwarnungen handelte es ausnahmslos um die Tatbestandsnummer 141169, die einen Regelsatz von 10,00 € vorsieht. Der Zweiradständer befindet sich am Beginn der Fußgängerzone Mathildenstraße, das Absteigen und Schieben des Fahrrades ist zumutbar.

|                                                      |                             |                                                                                            |                             |
|------------------------------------------------------|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|
| Finanzielle Auswirkungen                             |                             | jährliche Folgekosten                                                                      |                             |
| <input type="checkbox"/> nein                        | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein                                                              | <input type="checkbox"/> ja |
| Gesamtkosten €                                       |                             | €                                                                                          |                             |
| Veranschlagung im Haushalt                           |                             |                                                                                            |                             |
| <input type="checkbox"/> nein                        | <input type="checkbox"/> ja | bei Hst.                                                                                   | Budget-Nr.                  |
|                                                      |                             | im                                                                                         | Vwhh                        |
|                                                      |                             |                                                                                            | Vmhh                        |
| wenn nein, Deckungsvorschlag:                        |                             |                                                                                            |                             |
| Zustimmung der Käm                                   |                             | Beteiligte Dienststellen:                                                                  |                             |
| liegt vor:                                           |                             | RA <input type="checkbox"/> RpA <input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/> |                             |
| Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich: |                             | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein                                  |                             |
| Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt          |                             | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein                                  |                             |

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. SVA – zum Verkehrsausschuss

Fürth, 10.10.2008

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:  
Herr Macek

Tel.:  
2280